

Herder, Johann Gottfried: An die Gräfin Brühl (1784)

1 Des Menschen Leben beschränkt ein enger Raum,
2 Ein engerer beschränket seinen Sinn,
3 Sein Herz den engsten. Um sich her zu sehn,
4 Zu ordnen, was man kann, unschuldig zu
5 Genießen, was uns die Vorsicht gönnt,
6 Und dankbar froh hinwegzugehn:
7 Das ist des Menschenlebens Geschichte, ist
8 Nicht Idee, es ist Gefühl.

(Textopus: An die Gräfin Brühl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67422>)